

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 18. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfs-schwester . . . . .	Hortense Kahn
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Parvla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luisa Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Moonen, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Kl. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Miksch
Dr. Bitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Snytt	Mr. Houghton } des . . . . .	Geopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Rummond } . . . . .	Fritz Daghöfer
Dr. Bradley (Pete) } . . . . .	Robert Forky	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniaer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Parvla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parvla: Hutfabrik Ceszka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b>	
Freitag	den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. <b>Uraufführung: PING-PONG.</b> Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Gehner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Regie: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 22. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b>
Sonntag	den 23. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 60 g — 8 S) Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b>
Montag	den 24. Dezember. <b>Geschlossen</b>
Dienstag	den 25. Dezember. Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der <b>Max und Moriz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S) Nachmittags 1/2 3 Uhr: <b>Einen Zug will er sich machen</b> (Preise 60 g bis 8 S) Nachmittags 1/2 6 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Preise 60 g bis 10 S) Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b> (Preise 1 bis 18 S)